



Allgemeiner  
Studentischer  
Ausschuss

ASTA | Paul-Feldner-Straße 9 | 15230 Frankfurt (Oder)

An das Studierendenparlament (StuPa)  
der Europa-Universität Viadrina

Europa-Universität Viadrina

Paul-Feldner-Straße 9  
15230 Frankfurt (Oder)

Tel +49 (0) 33 5-56 57 434  
Fax +49 (0) 33 5-56 57 437

Mail [asta@euv-ffo.de](mailto:asta@euv-ffo.de)  
Web [www.asta.euv-ffo.de](http://www.asta.euv-ffo.de)

# Zwischenbericht gemäß § 12 h) GO-

ASTA

Referat für Soziales - Pauline  
Vorjohann

XIX. Legislaturperiode 2009/2010

Frankfurt (Oder), den 31.01.2010

Ich, Pauline Vorjohann, wurde durch das Studierendenparlament der Viadrina am 22.07.2009 zur Referentin für Soziales gewählt. In diesem Zwischenbericht stelle ich meine wichtigsten Tätigkeiten wie folgt dar.

## Inhalt

### **1. Aufgabenerfüllung entsprechend § 18 GO-ASTA** (Aufgaben des Referates für Soziales)

- 1.1 Beratung
- 1.2 Kontakte
- 1.3 Semesterticket
- 1.4 Härtefallausschuss
- 1.5 Erstsemester

### **2. Aufgabenerfüllung entsprechend § 12 GO-ASTA** (grundsätzliche verpflichtende Aufgaben der ASTA-Referenten)

- 2.1 Teilnahme an Sitzungen und ordentliche Erfüllung des Büro-Dienstes
- 2.2 Beantwortung von Anfragen und Bearbeitung von Beschlüssen des StuPa
- 2.3 Mithilfe bei ASTA-Projekten

### **3. Sonstiges**

- 3.1 Projekte

## **1. Aufgabenerfüllung entsprechend § 18 GO-ASTa** (Aufgaben des Referates für Soziales)

### 1.1 Beratung, gesonderte Sprechstunde

Im zweiten Quartal meiner Amtszeit fanden weiterhin regelmäßig Beratungsgespräche mit Studierenden statt. Die gesonderte Sprechstunde etabliert sich langsam und wird von einigen Studierenden gezielt genutzt, wobei diese aus Zeitgründen auf Mittwoch verlegt werden musste.

### 1.2 Kontakte

Die Kontakte zu den Familienbeauftragten wurden vertieft, um das Begrüßungsgeld für Studierende mit Kind zu ermöglichen. Im nächsten Monat werde ich in diesem Zusammenhang am Audit Familiengerechte Hochschule teilnehmen, wo weiter über die Verbesserung der Studienbedingungen für Studierende mit Kind diskutiert werden wird. Auf der Dezernentenrunde konnte ich mit den anderen Referenten weitere wichtige Kontakte innerhalb der Universität schließen. Mit Herrn Morach fand ein Treffen zur psychologischen Beratung statt. Es wurden über die Möglichkeit der Ausweitung der Beratung für die Studierenden mit dem Konzept einer niederschweligen Anlaufstelle gesprochen und nützliche Kontakte ausgetauscht.

### 1.3 Semesterticket

Leider konnte bisher keine Entschädigung wegen der S-Bahn-Ausfälle für die Studierenden der Viadrina erreicht werden. Ein weiteres Schreiben an die S-Bahn meinerseits, in dem ich unsere Argumentation klar darlegte, konnte am Standpunkt der S-Bahn nichts ändern. Ich stehe weiter in Kontakt mit der Universität Cottbus und der FH Brandenburg, die ihrerseits auch versuchen eine Entschädigung zu bekommen. Auch die Brandstube hat auf ihrer letzten Sitzung beschlossen einen Brief an die S-Bahn zu verfassen.

### 1.4 Härtefallausschuss

Nachdem die Antragsfrist für den Zuschuss zum Semesterticket im Dezember abgelaufen war, wurden vor kurzem die Zuschüsse für die

bewilligten Anträge überwiesen. Im Zuge der Planung eine neue Härtefallordnung zu erlassen, stehe ich dem Hochschulpolitischen Ausschuss beratend zur Seite. Es wird darüber diskutiert, ob die Antragstellung vereinfacht werden kann.

#### 1.5 Erstsemester

Ich stand weiterhin für Fragen und Probleme der Erstsemester zur Verfügung. Für den Anfang des Sommersemesters ist geplant, dass der AStA wieder bei den Erstsemesterveranstaltungen präsent ist.

## **2. Aufgabenerfüllung entsprechend § 12 GO-AStA** (grundsätzliche verpflichtende Aufgaben der AStA-Referenten)

### 2.1 Teilnahme an Sitzungen und ordentliche Erfüllung des Büro-Dienstes

Bisher konnte ich an allen AStA-Sitzungen teilnehmen und war bei einigen Sitzungen und der Klausurtagung des StuPa dabei. Den Büro-dienst habe ich ordentlich erfüllt.

### 2.2 Beantwortung von Anfragen und Bearbeitung von Beschlüssen des StuPa

Anlässlich des Beschlusses über Rabatte für Studierende in Frankfurt habe ich Briefe an sämtliche kulturelle und gastronomische Einrichtungen geschickt. Bezüglich eines Fitnessstudios, Bowling-Centers und Restaurants in Slubice war diese Aktion erfolgreich. Genaue Informationen wurden über die AStA-Zeitschrift AStApronto verbreitet.

### 2.3 Mithilfe bei AStA-Projekten

Bei den Aktionen des AStA war ich meist zugegen und habe aktiv mitgeholfen. Hier ist zum Beispiel die Vollversammlung der Studierendenschaft anlässlich des Bildungsstreiks zu nennen.

### **3. Sonstiges**

#### 3.1 Projekte

Am 25. Januar fand schließlich die geplante Blutspendeaktion in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz statt. Mit etwa 25 Spendern (darunter Studierende, Mitarbeiter und drei Referenten) kann die Aktion als Erfolg verbucht werden. Ich halte es für sinnvoll eine solche Aktion im nächsten Wintersemester wieder anzubieten und werde das an meine/n Nachfolger/in weitergeben.

Für den 13. April von 12-15 Uhr ist in der Eingangshalle des GD der diesjährige Stiftungsmarkt geplant. Die Einladungen für die Stiftungen sind bereits rausgegangen und ich hoffe auf zahlreiche positive Antworten.

Für offen gebliebene Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Viele Grüße

Pauline Vorjohann, Referentin für Soziales